

■ **Fachkraft für Metalltechnik** [Fachrichtung Zerspanungstechnik]

Sie bringt Metall in Form



Informationen zum Beruf

Als Fachkraft für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik sind Sie bei der Herstellung von Metallwerkstücken jeder Art gefragt. Ob Zahnimplantate oder Flugzeugteile - Produkte aus Metall werden in jeder Größenordnung und Komplexität benötigt.

Nach Kundenvorgabe fertigen Sie individuelle Bauteile, die im Maschinenbau, der Medizintechnik oder dem Automotive-Bereich weiterverarbeitet werden. Bevor Sie mit Hilfe konventioneller und computergesteuerter Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen an die Arbeit gehen, planen Sie vorausschauend die Teilschritte des Herstellungsprozesses.

Am Computer oder direkt an der Maschine schreiben Sie CNC-Programme, mit denen Sie die Bearbeitungs-

strategie für das Werkstück vorgeben. Sie legen die Geometrien fest und bestimmen, mit welchen Werkzeugen und Schnittwerten gearbeitet wird. Dann rüsten Sie die Maschine und richten Ihr Spannmittel sowie das Werkstück ein. Die Wartung und Pflege der Maschine sind ebenfalls Bestandteile Ihrer Arbeit. Am Ende des Fertigungsprozesses prüfen Sie selbstständig die Qualität der produzierten Bauteile und dokumentieren das Ergebnis.

Die Metallbranche bietet zahlreiche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Streben Sie beispielsweise den Abschluss zum Zerspanungs- und Feinwerkmechaniker an oder bilden Sie sich zum Techniker*in bzw. Meister*in weiter.



Fachkraft für Metalltechnik [Fachrichtung Zerspanungstechnik]

🕒 Maßnahmedauer

18 Monate (inkl. 2 Monate betriebl. Praktikum)

🎓 Abschluss

IHK-Zeugnis „Fachkraft für Metalltechnik
Fachrichtung Zerspanungstechnik“

☰ Reha-Eignung

Da Aufträge in verschiedene Arbeitsschritte unterteilt und diese stehend und gehend ausgeführt werden können, ist der Beruf für leicht bis mittelschwer belastbare Menschen geeignet. Bei Bedarf kann auf Hilfsmittel wie Steh- oder Hebehilfen für die Arbeit an den Maschinen zurückgegriffen werden. Schichtbereitschaft wird vorausgesetzt.

Ihre Ausbildung bei uns

Die Qualifizierung zur Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Zerspanungstechnik wird uns im Hauszeitlich verkürzt angeboten. In 18 Monaten Ausbildungszeit – zwei Monate Betriebspraktikum inklusive – können Sie den staatlich anerkannten Berufsabschluss erreichen. Das Praktikum hat zum Ziel, erste Einblicke in das neue Arbeitsumfeld zu bekommen und Betriebsabläufe kennen zu lernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich schon im Praktikum als potenzielle*r Mitarbeiter*in zu empfehlen.

Neben dem konventionellen Fertigen (Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen) beschäftigen Sie sich intensiv mit der computer-gesteuerten maschinellen Fertigung. Sie lernen den Umgang mit diversen Werkzeugen und Werkstoffen an verschiedenen Maschinentypen kennen. Weitere wichtige Lerninhalte sind die CNC-Programmierung sowie die Inbetriebnahme und das Warten von Werkzeugmaschinen. Übungsprojekte bearbeiten Sie im Team. Sie trainieren, Aufträge selbstständig zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse auf die geforderte Qualität zu prüfen.

Während Ihrer Umschulung können Sie optional und begleitend zur Qualifizierung die Ausbildereignungsprüfung ablegen.

Jobchancen

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Zerspanungstechnik sind gefragte Arbeitskräfte, weil Fertigungsabläufe von Werkstücken immer komplexer werden. Diese Komplexität spiegelt sich in hochwertigen Maschinen sowie anspruchsvollen Steuerungen wider und fordert qualifiziertes Personal. Deshalb bauen Firmen der metallverarbeitenden Industrie auf zuverlässige Experten an ihren Fertigungsstraßen.

Voraussetzung

Hauptschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss

Anforderungen

- Technisches Interesse und Verständnis
- Handwerkliches Geschick und gute Hand-Augen-Koordination
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Ausbildungsschwerpunkte

- Fertigen von Bauelementen und Baugruppen mit handgeführten Werkzeugen, konventionellen und CNC-Maschinen
- Programmierung von CNC-gesteuerten Werkzeugmaschinen
- Warten, Montieren und Instandsetzen steuerungstechnischer Systeme
- Montieren von technischen Teilsystemen
- Überwachung der Produkt- und Prozessqualität
- Qualitätsprüfung der gefertigten Werkstücke
- Erfolgstraining (intensives Bewerbungstraining, effektive Stellenrecherche und vieles mehr)

Ausstattung

- Drehmaschinen von Schaublin, GDW und Weiler
- Fräsmaschinen von Deckel und Kunzmann
- CNC-Drehmaschinen mit Fanuc-Steuerung
- CNC-Fräsmaschinen mit DIN-, Siemens- und Heidenhain-Steuerung
- Werkzeuglängenmessgerät von Precitool
- Raum für Steuerungstechnik mit Festo-Arbeitsplätzen für Pneumatik, Elektropneumatik, Graftec und SPS

Ansprechpartner

Herr Ohnmacht, Telefon: 07084 933-135

Maßnahmeort

Schömborg: Bühlhof 6, 75328 Schömborg